

Protokoll der Generalversammlung vom 17. Juni 2011

Die Präsidentin Sibylle Glauser begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Traktandum 1: Annahme der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

Traktandum 2: Wahl der Stimmezähler

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Traktandum 3: Genehmigung des Protokolls der 4. GV vom 4. Juni 2010

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4: Bestätigungswahlen des Vorstandes

Der gesamte Vorstand wird für ein neues Amtsjahr einstimmig wiedergewählt.

Präsidentin:	Sibylle Glauser
Vizepräsidentin:	Evelyne Ammann
Kassierin:	Nicole Mollet
Aktuarin:	Marion Seger
Beiräte:	Margherita Jäggi Benedikt Brazerol Nicole Rach Edith Scherer Thomas Lampert Susanne Wipf

Traktandum 5: Vorstellung des Jahresberichtes durch die Präsidentin

Mitgliederstatistik: Ende Vereinsjahr verzeichnete das NAP 25 Einzelmitglieder, 4 Gönner und 23 juristische Mitglieder.

Sibylle Glauser bedankt sich nochmals bei den Kantonalen Psychiatrischen Diensten Liestal für die grosszügige Unterstützung der 6. Netzwerktagung mit dem Thema „verschiedene Diagnosen – unterschiedliche Bedürfnisse von Angehörigen“.

Die Intervisionsgruppe hatte im vergangenen Vereinsjahr zwei Treffen in Bern.

Neu geschaffen wurde eine Austausch- und Arbeitsgruppe für Angehörigenberater und Angehörigenberaterinnen mit ausgewiesenen Stellenprozenten. Diese Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:

St. Gallische Psychiatrische Dienste Nord: Edith Scherer, Andrea Raschle

St. Gallische Psychiatrische Dienste Süd: Thomas Lampert, Thomas Kieser

RSE Langnau im Emmental: Walter Krähenbühl (ab April 2011: Margherita Jäggi, Karl Madöri)

PDAG Königsfelden: Susanne Wipf

Ab Juli 2011: neue Beratungsstelle für Angehörige im Psychiatriezentrum Münsingen (BE)

Elena Rima (Psychologin)

Susanne Born (Sozialarbeiterin)

Der Qualitätsstandard ist seit Januar 2011 gedruckt und steht allen interessierten Institutionen gratis zur Verfügung.

Der Q-Standard, die neue NAP-Broschüre und der Jahresbericht 2010 wurden mit dem neuen NAP-Logo gedruckt.

Traktandum 6: Jahresrechnung 2010

Kassierin Nicole Mollet erläutert die Jahresrechnung 2010. Sie wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Revisorenbericht – Annahme der Jahresrechnung 2010

Paula Schmid liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig angenommen.

Traktandum 8: Budget 2011

Nicole Mollet stellt das Budget 2011 vor, es wird einstimmig angenommen.

Traktandum 9: Vorstellung Jahresprogramm 2011

Wie jedes Jahr seit Vereinsgründung steht die Organisation der Fachtagung im Zentrum. Die Gastgeberklinik 2012 ist die Klinik in Wil. Das Thema ist noch nicht bestimmt.

Auch die Aktualisierung der Homepage steht auf dem Jahresprogramm.

Die gedruckten Q-Standards werden an die verschiedenen Institutionen verschickt.

Traktandum 10: Information zum Qualitätsstandard Angehörigenarbeit Psychiatrie

Der Qualitätsstandard wird gratis an Institutionen abgegeben. Einzelne Institutionen haben bereits damit begonnen, auf der Grundlage des Q-Standards des NAP einen klinikinternen Q-Standard zu formulieren.

Traktandum 11: Anträge der Mitglieder

?

Traktandum 12. Varia

?